



Das gibt es nicht alle Tage: Alphornbläser spielen vor dem Brandenburger Tor. Mit dabei waren auch Bläser aus Ratshausen und Nusplingen.

Alphornklänge erobern Berlin

Ratshausen/Nusplingen. Vor kurzem wurde der neu formierte Freundeskreis Süddeutscher Alphornbläser (FSA) vom Bundestagsabgeordneten Thomas Stobl (CDU) aus dem Wahlkreis Heilbronn zu einem Berlinbesuch eingeladen. Unter den knapp 50 angereisten Alphornbläsern befanden sich auch Delegationen aus dem Zollernalbkreis. Mit von der Partie waren „Alphornklang & Schwobablech“ aus Ratshausen und die „Bärataler Alphornbläser“ aus Nusplingen. Neben dem Besuch des Plenarsaales im Reichstagsgebäude, der Besichtigung der Glaskuppel, einem Zwischenstopp in der Landesvertretung von Baden-Württemberg, dem Besuch im Finanzministerium und im Berliner Abgeordnetenhaus standen auch einige von den Passanten viel beachtete musikalische Auftritte auf dem Programm. So musizierten die Instrumentalisten unter der Leitung von Günter Maier und Ralf Denninger an der Gedenkstätte Deutscher Widerstand (Stauffenberg-Gedenkstätte), vor der imposanten Kulisse des Reichstagsgebäudes sowie vor dem Brandenburger Tor. Nach vier Tagen neigte sich der spannende und interessante Ausflug in die bewegte Geschichte Berlins dem Ende zu. rie

Foto: Privat